

Erfolgreiche Ausbildung bei Brose



Ausbildungsleiter Michael Stammberger (re.) und Ausbilderin Veronika Fuchs (li.) mit fertig ausgebildeten Fachkräften in Coburg.

Coburg (06. Juni 2014).

29 junge Frauen und Männer haben in Deutschland ihre Ausbildung beim internationalen Automobilzulieferer Brose erfolgreich abgeschlossen. An fünf Standorten wurden sie zu Industriekaufleuten, Elektronikern, Mechatronikern und Werkzeugmechanikern ausgebildet. 26 der Nachwuchskräfte nahmen das Angebot des Familienunternehmens für eine Weiterbeschäftigung an. Drei junge Facharbeiter besuchen weiterführende Schulen, um anschließend ein Ingenieurstudium zu beginnen.

Insgesamt 13 Auszubildende erlernten ihren Beruf an den Brose Standorten Coburg und Hallstadt, neun in Würzburg, fünf in Wuppertal und zwei in Berlin. Mehr als ein Drittel des Jahrgangs schloss mit außerordentlich guten Prüfungsergebnissen ab.

Mit herausragenden Leistungen überzeugten drei Mechatroniker aus dem Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer zu Coburg: Benedikt Paschold erlangte die Note 1,4, Felix Will und Jonas Brückner erreichten einen Durchschnitt von 1,5. Im Kammerbezirk Würzburg schlossen Kevin Smital und Sebastian Büchold die Mechatronikerausbildung mit 1,6 beziehungsweise 1,8 ab. „Unsere Nachwuchskräfte haben mit hoher Motivation ihre Lehre absolviert“, erläutert Ausbildungsleiter Michael Stammberger. „Die guten Ergebnisse sind auch ein Verdienst unserer verantwortlichen Ausbilder und der Beauftragten in den Fachbereichen, die den jungen Leuten mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu einem soliden Start ins Berufsleben verholfen haben“.

Internationale Erfahrung

Das Ausbildungskonzept von Brose fördert und fordert fachliche und soziale Fähigkeiten gleichermaßen. Zudem können die Nachwuchskräfte mit mehrwöchigen oder mehrmonatigen Auslandsentsendungen an Firmenstandorte in Europa und Übersee erste Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit sammeln: Mehr als 20 Auszubildende und duale Studenten waren 2013 in China, USA, Schweden, Tschechien, Mexiko und Kanada tätig. Stammberger betont: „Bei diesen Einsätzen können sie ihre fachliche Ausbildung vertiefen, die in unseren Kursen erworbenen Sprachkenntnisse erweitern, persönlich außergewöhnliche Eindrücke sammeln und natürlich ihre internationale Einsatzbereitschaft beweisen“.

Ausbildung mit Perspektive

Gegenwärtig beschäftigt Brose insgesamt rund 330 Auszubildende, davon 99 im dualen Hochschulstudium. 172 lernen und arbeiten in Coburg, 26 in Hallstadt, 75 in Würzburg, 13 in Wuppertal und sechs in Berlin. Über 50 junge Leute werden an acht internationalen Standorten in den USA, Brasilien, England, Tschechien, Frankreich und Spanien ausgebildet. Am 1. September 2014 beginnen in Deutschland mehr als 100 junge Leute ihre Berufsausbildung bei dem Zulieferer.